

# TAUSENDSASSA

Was tun wenn der Berg ruft? Für solche Fälle entwarf der „Bikaro“-Schöpfer Armin Rössler eine eigene Motorradkombi und verkauft diese jetzt als Kleinserie. Wir durften sein Erstlingswerk „Multi 1“ bereits ausprobieren.

Armin Rössler hatte keine Lust mehr, ständig seine Wanderklamotten in den Koffern seiner Multistrada rumzuschleppen, wenn er nach der Alpentour auch noch ein paar Meter schlendern wollte. Und weil er schlicht keine Alternative auf dem Markt fand, erfand er kurzerhand seine eigene Textil-Kombi. Die Eigenkreation nennt er schlicht „Multi 1“, seine Marke heißt „Bikaro“.

**Info:**

[www.bikaro.com](http://www.bikaro.com)

Damit man unbeschwert zwischen Motorradfahren und Wandern hin und her switchen kann, rüstete Armin seinen Anzug zunächst mit abzippbaren Hosenbeinen und Ärmeln aus. Zusätzlich soll die sowohl in und über dem Textilanzug tragbare wasserdichte Klimamembran auch als Freizeitanzug fungieren. Auch an ein dickes Futter hat er gedacht, damit der Vielfahrer es im Winter mollig warm hat. Wenn es richtig frostig wird, schützt zusätzlich noch ein abzipperbarer Kragen und eine Kapuze vor der Kälte. Total multifunktional eben.

Als Einführungspreis kostet die Alleskönner-Kombi 1100 Euro. Schauen wir also genauer hin. Die Nähte sind sauber, das gesamte Finish wirkt dem Preis angemessen. Das Cordura-Gewebe ist an Sturzzonen verstärkt und teilweise mit Kunstleder ausgekleidet. Die Hosenbein- und Ärmel-Zipper werden mit einer stabil wirkenden

Klettweste abgedeckt. Alles macht tatsächlich einen wertigen Eindruck. Das Beste: Geht ein Ärmel oder ein Hosenbein verloren, kann man diese bei Armin nachkaufen.

In der Praxis funktioniert das System wie versprochen. An- und abzippen geht flott von der Hand. Tatsächlich kann man die Hose im Hochsommer als Shorts umfunktionieren und auch bequem tragen, ohne seltsam aus-

zuschauen. Die kurzärmelig gewordene Jacke ist für laue Sommerabende ebenfalls gut gewappnet.

Die Klimamembran ist zwar zweiteilig, aber ohne abzippbare Ärmel und Hosenbeine. Dafür taugt beides aber auch als recht stylische Notlösung im Urlaub und ist zudem federleicht. Bei Nichtgebrauch verschwindet sie flugs im Tankrucksack, wenn Regen aufzieht, lässt sie sich zudem über den Klamotten tragen.

Die Passform an sich ist unproblematisch, auf verschiedensten Motorrädern gefahren saß sie stets bequem und flatterte nicht. Für Kopfkratzen sorgte die Hosengröße. Nur einem in der Redaktion passte die XXL-Hose, André hingegen musste trotz Normalmaße auf 3XL ausweichen. Mir passte mit 4XL nur das Ende der Fahnenstange. Bei der Jacke war der Schnitt mit unseren Körpermaßen gnädiger, XL passte jedem gut.

Insgesamt macht der Eigenentwurf einen sehr guten Eindruck, wobei wir großflächigere Belüftungsöffnungen vermissen. Die Regeneignung haben wir noch nicht testen können. Zusammengefasst: Verarbeitung und Funktion stimmen, auch der Preis ist für eine Kleinserie angemessen. Wir sind gespannt, was Armin sich als nächstes ausdenkt.

Text: M. Schwertner, Foto: Sanhüter



**Zipp und ab: Hosenbein und Ärmel verschwinden im Nu.**



**Freie Wahl für freie Bürger: Die Membran passt auch über die Kombi.**

**Macht Sinn: Alles abgezippt ist die Kombi auch ohne Motorrad zu tragen.**